



#faktencheck – DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.

Ein vergessener Marder

Ganz ehrlich: Wann haben Sie das letzte Mal einen Iltis gesehen? Und doch lebt er mitten unter uns. Ein Marder, der einst häufiger war als heute.



Fakten über den Iltis

SEINE LEBENSRÄUME



Er liebt Waldränder, große, geschlossene Wälder meidet er. Feuchtgebiete werden daher bevorzugt.

STEIRISCHER HOTSPOT



60 % der Fallwildfunde in Österreich stammen aus der Steiermark.

KÄLTEEMPFLINDLICH



Der Iltis meidet Höhen über 1.500 m – er kommt mit Schnee schlecht zurecht.

FROSCH-FAN

Frösche und Kröten sind seine wichtigste Beute – auch im Winter.



UNAUFFÄLLIGE SPUR



Kein typischer Paaersprung wie bei anderen Mardern – zierliche, schmale Abdrücke.

GESCHÜTZT

Steht in der EU-Habitatrichtlinie (Anhang V) – Nutzung nur bei günstigem Erhaltungszustand erlaubt.



Der heimliche Nachbar: Warum wir den Itis kaum bemerken

Der Itis ist ein typischer **Kulturfolger**, der sich früher häufig in Scheunen, Heuhütten oder an kleinen Müllplätzen aufhielt.

Solche alten Strukturen verschwinden jedoch zunehmend aus unserer Landschaft, was dem scheuen Marder das Leben schwer macht.

Dämmerungs- und nachtaktiv, bleibt der Itis für viele ein Phantom. Selbst seine Spur ist nur wenigen bekannt – **dabei ist er näher, als man denkt.**

Natur verpflichtet

